

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

273 (5.10.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 273.

Sonntag den 5. October

1845.

Privat-Krankenkasse-Gesellschaft.

In Betracht, daß viele hiesige Einwohner, denen eine nähere Auskunft über diese seit 16 Jahren da hier bestehende gemeinnützige Gesellschaft von Interesse sein könnte, theils von deren Existenz noch gar nicht unterrichtet, theils mit den Hauptbestimmungen der Statuten, dem eigentlichen Zweck und der Wirksamkeit des Vereins nur unvollständig bekannt sind, sehen wir uns veranlaßt, Folgendes zur öffentlichen Kenntniß zu bringen.

Es werden volljährige Personen männlichen und weiblichen Geschlechts, verheuratheten oder ledigen Standes, vorausgesetzt, daß sie gesund sind, in die Gesellschaft aufgenommen.

Die Eintrittskasse besteht in 2 fl., die sich nur bei einem Alter über 50 Jahren erhöht, und der ständige Beitrag eines Mitglieds in 24 Kreuzer per Monat. Jedes Mitglied, welches bettlägerig erkrankt, und sich der Hülfe eines lizenzierten Arztes bedient, hat das Recht, für die aufzuwendende Kurkosten die bestimmte Entschädigung anzusprechen, welche beträgt

für die ersten 4 Wochen der Krankheit	4 fl. — kr. per Woche,
für weitere 8 Wochen	3 fl. — kr. per Woche,
für die übrige Dauer der Krankheit bis zu einem Jahr	2 fl. — kr. per Woche und
für die Zeit über ein Jahr bis zu weitem 8 Monaten	1 fl. 30 kr. per Woche.

Hiernach ist die unmittelbare Sorge für ärztliche Hülfe und Anschaffung der Medicamente keine Aufgabe des Vereins, sondern es wird den Patienten nur die festgesetzte, nach der Krankheitsdauer sich richtende, Vergütung in barem Gelde geleistet. Eben so wenig kann der Verein als eine bloße Unterstützungsanstalt für Arme angesehen werden, weil derselbe auf einem Vertrag beruht, und die Beneficien nicht als Geschenk gegeben werden, sondern mit Recht gefordert werden können, sobald die statutenmäßig vorgeschriebene Bedingungen erfüllt sind.

Das Weitere besagen die Statuten.

So gering auch die vorerwähnten Beneficienbeträge vielleicht manchem erscheinen möchten, so hat doch der Verein selbst bei seiner noch beschränkten Mitgliederzahl schon sehr viel geleistet und viel Gutes gewirkt; denn außer einer großen Menge von kleinen Krankheitskosten-Entschädigungen im Betrag von 10 fl., 20 fl., 30 und 40 fl. haben schon viele Mitglieder 50 bis 100 fl., ja einige bis zu 150 fl. und darüber bezogen, Summen, die für manchen Familienvater von keiner Unbedeutbarkeit, und bei einem oft nahmbaften und immerhin empfindlichen Krankheitskostenaufwand selbst für Vermittelte sehr wohlthuend sind. Mehrfach kamen aber auch Fälle vor, wo die Beihülfe der Gesellschaft einer wahren Noth abgeholfen, und mittellose Mitglieder der Verlegenheit enthoben hat, die Wohlthätigkeit oder den Beistand ihrer Mitmenschen in Anspruch zu nehmen.

Unter den vielen Unglücksfällen, welche die Menschen unverschuldet treffen, gehören Krankheiten wohl unter die sehr häufig vorkommenden, und nur Wenige können sich des Glückes erfreuen, stets davon befreit zu bleiben. Solche widrige Geschehnisse in Bezug auf die pecuniäre Nachteile wenigstens theilweise zu lindern, ist die schöne Aufgabe unserer Anstalt, und es wäre daher eine größere Theilnahme an derselben sehr zu wünschen.

Wir laden diejenigen hiesigen Einwohner, welche dem Vereine entweder als wirkliche Mitglieder, oder zu Gunsten anderer Personen, oder als bloße Contribuenten beitreten wollen, hiermit ein, bei einem der unterzeichneten Beamten sich zu melden und das Nähere zu vernehmen.

Karlsruhe den 29. September 1845.

Im Namen der Verwaltungs-Commission.

Die Gesellschafts-Beamte.

Der Vorstand:

Dittweiler,

Oberrechnungs Rath,

Amalienstraße Nro. 29.

Der Secretär:

Schmidt,

Scheimer Cabinets-Registrator,

Erbsprinzenstraße Nro. 27.

Der Kassier:

Wettach,

Oberlehrer,

Akademiestraße Nro. 29.

Bekanntmachung.

(1) [Fouragelieferung betreffend.] Die Lieferung der Fourage für die dahier und zu Müppurr aufgestellten Landesgestüteshengste soll am 1. November d. J. bis 1. Juli 1846 auf dem Commissionswege an den Wenigstnehmenden vergeben werden.

Zur Abgabe der Commissionsen ist auf dem Bu-

reau der Groß. Landesgestütes-Commission im Kanzleigebäude dahier eine verschlossene Kade aufgestellt und zu deren Eröffnung der 13. d., Morgens um 10 Uhr, festgesetzt, wobei anwesend zu sein den Sou-

mittanten freigestellt wird.

Karlsruhe den 3. October 1845.

Groß. Landesgestütes-Casse.

M. Krauß.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Versteigerung.] Die letztstattgehabte Versteigerung des Gräserwaxes der Schützenwiese für die nächsten sechs Jahre hat die diesseitige Ratifikation nicht erhalten, weshalb eine weitere öffentliche Versteigerung

Freitag den 10. d., Nachmittags 2 Uhr, an der diesseitigen Kanzlei statt finden wird, was hiermit zur Kenntniß der Pachtlustigen gebracht wird.

Karlsruhe den 2. Oktober 1845.

Der Gemeinderath.

(1) [E. B. Nro. 1596. Fahrnißversteigerung.] Montag den 6. d. M., Nachmittags 2 Uhr, wird im Hause Nro. 56. der Stephaniensstraße Faß- und Bandgeschirr, eine Dreh- und Hobelbank mit dazu gehörigem Werkzeug, 7 Oleander-Bäume in Kübeln und sonstige Gegenstände, gegen Baarzahlung versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 3. Oktober 1845.

Öffentliches Geschäfts-Bureau u. Auktions-Anstalt von **Wilh. Kölle.**

Versteigerung.

Unterzeichneter ist gesonnen folgende Gegenstände aus freier Hand zu verkaufen:

1) Zwei Morgen Wiesen, neu bad. Maas, nahe beim Auggarten gelegen, mit einem darauffstehenden Gebäude von 60' Länge, und 30' Breite in gutem Zustande und sich zu jedem größern Geschäft, als Melkerei, Fabrik oder Magazine eignend.

2) Ein Morgen Kleeacker im Sommerstrich, dem Promenadenhaus gegenüber, auf die Kriegsstraße stoßend.

Ferner:

ein neuer Güterkarrn;
ein gebrauchtes Bernerwägelchen mit Sitz und Fußsack, sodann noch mehrere Fuhrgegenstände, Doppellannen, Deichseln etc.

Die nähere Bedingungen in Bezug auf die Güterstücke werden den Steigerungs-Liebhabern am Tag der Steigerung eröffnet, die andern Gegenstände verstehen sich gegen Baarzahlung.

Die Versteigerung wird am 15. Oktober, Nachmittags 3 Uhr, in seinem Hause abgehalten.

Friedrich Arleth, zum Rheinishen Hof.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Eine geräumige schöne Herrschafts-Wohnung mit allen Zugehörden, Remisen und Stallungen zu sechs Pferden ist wegen Abreise sogleich billigst zu vermieten. Das Nähere bei **L. Müller**, zum Hof von Holland.

In der Langenstraße Nro. 61. ist ein Zimmer mit Bett und Möbel für einen oder zwei ledige Herrn zu vermieten, auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

In der neuen Thorstraße Nro. 16. ist der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Altkof, Küche, Keller, eine Speisekammer nebst sonstiger Zugehör und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

In innerer Zirkel Nro. 26. ist ein hübsch möblirtes Zimmer sogleich oder bis 1. November zu vermieten.

Waldbornstraße Nro. 20. ist der untere Stock mit 6 Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, gemeinschaftlichem Speicher, Waschkhaus, auch auf Verlangen Stallung und Bodenzimmer, auf den 23. Oktober oder 23. Januar 1846 zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock.

In der Nähe, des Ludwigsplatzes ist ein schönes Zimmer mit oder ohne Möbel, sogleich oder bis zum 1. November zu vermieten. Das Nähere hierüber ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In der neuen Bähringerstraße Nro. 11. ist ein heizbares Zimmer mit Bett und Möbel im dritten Stock und kann sogleich oder den 15. Oktober bezogen werden, zu erfragen im dritten Stock daselbst.

In der Amalienstraße Nro. 18. ist ein Mansardenlogis von 3 Zimmern einzeln zu vermieten und kann sogleich oder auf den 1. November bezogen werden.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] Bei Kaufmann **Leon Seeligmann**, Eck der Lammstraße und des innern Zirkels Nro. 23. wird ein Hausknecht gesucht.

(1) [Gesuch.] In einem Waaren-Geschäft wird ein junger Mann mit guten Zeugnissen als Hausdiener gesucht, und kann der Eintritt sogleich geschehen. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches allen häuslichen Geschäften vorzustehen vermag, sucht als Köchin einen Platz; der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen **Waldbornstraße Nro. 55.** (Ludwigsplatz) eine Treppe hoch.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen das schön nähen und bügeln kann, auch in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen oder in eine stille Haushaltung zu kommen. Zu erfahren in der **Amalienstraße Nro. 11.** im Hintergebäude.

(1) [Entlaufener Hühnerhund.] Ein getiegeter mit rothen Flecken, kurzer Ruthe, langes Behang und glatthäutig, ist verflorenen Freitag entlaufen; wem dieser zugeht, wird gebeten, ihn gegen angemessene Belohnung am **KarlsThor** abzugeben.

(1) [Verkaufsanzeige.] Es sind 18 Wagen verwesener Rühnung zu verkaufen und kann auf Verlangen auf den Platz geliefert werden, welcher sich in Gärten eignet. Näheres ist in der **Kasernenstraße Nro. 8.** zu erfragen.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der **Kommis-Bäckerei** ist gute Kernenkleien zu haben, der Etr. zu 2 fl. 30 kr., auch kann man Kohlen haben, den Korb voll zu 6 kr.

(1) [Kaufgesuch.] Ein nicht zu großes Haus wird in einer gangbaren Lage der Stadt unter billig gestellten Bedingungen zu kaufen gesucht; wer ein solches zu verkaufen gesonnen ist, beliebe seine Adresse bei **Herrn Bierbrauer Nebel** am **Ludwigsplatz** abzugeben.

Bekanntmachung.

Seine Bekannten und sonstige Tanzliebhaber benachrichtigt der Unterzeichnete, daß die seither jeden Montag Abend in seiner Wohnung abgehaltenen Tanzunterhaltungen vom 5. Oktober an jeden Sonntag Abend stattfinden werden. Zugleich zeigt er an,

daß er noch über einige Stunden in der Woche zum Tanzunterricht zu verfügen hat, wozu um zahlreichen Besuch sich empfiehlt

C. Martin, Tanzlehrer,
Spitalstraße No. 24.

Offene Stelle für einen Lehrling.

Bei uns ist die Stelle eines Lehrlings offen. Lehrgeld wird keines verlangt; man erwartet aber tüchtige Vorkenntnisse, so wie Fleiß und Treue.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Privat-Bekanntmachungen.

Frisch geräucherter Rheinlachs ist angekommen bei

Karl Arleth,

Langestraße No. 177.

neben dem Gasthaus zum Pariserhof.

Anzeige und Empfehlung.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er sich hier als Blechnernmeister etablirt hat und verspricht alle in sein Geschäft einschlagende Artikel schnell und bestens zu besorgen.

Karl Oftertag, Blechnernmeister,

Kronenstraße No. 9,
im Hause des Herrn Gürtler Dölling.

Schweizer Reißzeuge und Zirkel

von vorzüglicher Qualität und zu den billigsten festen Preisen empfiehlt

J. Berkmüller, Mechaniker,
Spitalstraße No. 65.

Das

Kleidermagazin von J. Sartner,
Marchant Tailleur,

Langestraße No. 66., der Garnisonskirche gegenüber,

ist für die Winter-Saison auf's Vollständigste assortirt, bestehend in Mänteln, Ueberwürfen, Paletotröcken, Oberröcken, Beinkleidern, Gilets, Schlafröcken, Unterbeinkleidern in Leinen und Barchent, alles aus den neuesten Stoffen, nach dem neuesten Geschmacke selbst verfertigt und kann dadurch sehr billig verkauft, wie auch jede Bestellung schnell und gut ausgeführt werden.

Pariser Glace-Handschuhe

in großer Auswahl empfiehlt zu geneigter Abnahme **Gustav Lang**, Langestraße No. 129.

Das Neueste zu Mänteln u. Kleiderstoffen für Damen ist bei mir eingetroffen und empfehle solches zu sehr billigen Preisen.

Zugleich habe ich wiederum zurückgesetzt:
eine frische Auswahl von
2/4 br feinen ganz wollenen **Thybets** zu 36 d. Elle
1/2 " " **Damentuch** (Zephyr) zu 1 24 d. Elle
1/4 " " **guten Senden-Shirtings** zu 9 d. Elle
und endlich eine Partie helle und dunkle

Glace-Damenhandschuhe 20 kr. das Paar, welche Letztere jedoch nur bis Ausgang dieser Woche abgegeben werden.

Ludwig Weill,

Eck der Langen- und Lammstraße.

L. S. Leon Sohn,

dem Kaufmann Bierordt gegenüber,
zeigt hiermit an, daß er eine frische Sendung von den beliebten

Mailänder schwarzen Seidenzeugen,

für deren reine gekochte Seide garantirt wird, erhalten hat. Die am 1. dieses in Paris erschienenen neuesten **Kleiderstoffen** und **Nouveautés** findet man in seinem Lager vorrätzig.

Stechfegeln.

Diejenigen Herren, welche in der Stadt Warschau 13 und darüber geworfen haben, sind auf Sonntag den 5., Nachmittags 4 Uhr, zum Stechen eingeladen.

Ch. Schwarz.

Warnung.

Ich Unterzeichneter warne hiermit, auf meinen Namen irgend jemand etwas zu borgen oder zu verabsolgen, indem ich keine Zahlung leiste.

Renner, Bahnwarth.

Warnung.

Ich warne hiermit noch einmal Jedermann meinem Sohn **Johann** etwas zu borgen, noch demselben für mein Geschäft eine Zahlung zu leisten, indem ich sonst dieselbe Zahlung für ungültig erkläre.
Karlsruhe den 4. Oktober 1845.

Jakob Kelhofer, Fuhrmann.

Beiertheim.

Ich zeige hiermit meinen werthen Badgästen ergebenst an, daß mit dem 15. dieses meine Badeanstalt geschlossen wird.

D. Siegle,

zum Stephanienbad.

Kunstanzeige.

Die Seiltänzer-Gesellschaft des Franz Knie wird heute, Sonntag, ihre letzte Vorstellung zu geben die Ehre haben. Der Anfang ist Nachmittags nach beendigtem Gottesdienst. Der Schauplatz ist auf dem Marktplatz in Ettlingen. Hiesu ladet ergebenst ein

Franz Knie.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 5. Oktober: **Der Tempel und die Jüdin.** Große Oper in 3 Aufzügen. Musik von Marschner.

Dienstag den 7. Oktober: Zum ersten Mal: **Rodrigo Calderon, der Hölbling.** Dramatisches Gedicht in fünf Akten, frei nach Bulwer, von Heinrich Schüs.

Frankfurter Börse am 3. Oktober 1845:

GELDSORTEN.					
GOLD.		fl.	kr.	SILBER.	
Neue Louisd'or	11	5		Landthaler, ganze	2 43 1/2
Friedrichsd'or	9	46		Preussische Thaler	1 44 7/8
Holl. 10 fl. Stücke	9	53		Gold al Marco	377
Rand-Ducaten	5	36		Hochhaltig-Silber	24 18
20 Franken-Stücke	9	28		Gering u. mittelhal.	24 12
Engl. Sovereigns	11	54		DISCONTO	5

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Am Darmstädter Hof. Hr. Müller, Partikul. von Rastatt. Hr. Scheidhauer, Bergbeamter mit Fam. von Schneeberg. Hr. Junod, Part. aus der Schweiz. Hr. Bernhardt, Kfm. v. Zürich. Hr. Bodmer, Kaufm. daher. Hr. Kobboge, Kfm. von Neuenrode. Hr. Weeber, Maler von St. Peter. Hr. Steiner, Part. v. Freiburg. Hr. Koff, Kfm. mit Gattin v. Augsburg. Hr. Fenster, Part. v. Landau. Hr. Lauter v. Frankfurt.

Am Deutschen Hof. Hr. Baron von Harting, Oberlieutenant von Ulm. Hr. Karon v. Lugo, Oberlieutenant v. Ludwigsburg. Hr. Müser, Part. v. Kuggen. Hr. v. Wansdoff, Rent. v. Paris. Hr. Simper, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Monte, Rent. v. Lyon. Hr. Blattmann, Part. v. Gießen. Hr. Stoffel, Part. von Blankstadt. Hr. Friedrich, Part. v. Köln.

Am Englischen Hof. Hr. Dfferenbheim, Part. mit Gattin v. Ulm. Hr. Fernbach, Kfm. v. Freiburg. Hr. Schenkel, Rent. v. Düren. Hr. Jungbluth, Kfm. v. Worms. Hr. Bolongaro-Crevenne, Rent. mit Fam. v. Würzburg. Hr. Adelmann, Dr. daher. Hr. Bacopen, Kfm. mit Gattin v. Basel. Sr. Exc. Hr. Matet, kön. engl. Gesandter mit Familie u. Dieners. v. Stuttgart. Hr. v. Gloßmann, General von Rastatt. Hr. Stern, Adjutant daher. Hr. Burger, Part. von Bonn. Herr Bauer, Rent. von Würzburg.

Am Erbprinzen. Hr. von Lembre, Oberst aus Indien. Hr. Graf von Godelony mit Bed. v. Florenz. Hr. Kurz, Lehrer von Neutlingen. Hr. Chantier, Kfm. von Cöln. Mad. Panewinkel mit Sohn v. Tübingen. Hr. Ripson, Rent. aus England. Hr. Dör, Kaufm. von Mannheim. Hr. Gaud und Hr. Latel, Propr. aus Frankreich. Miss Statton mit Gefolge und Dieners. aus England. Hr. Stephani, Regierungsrath mit Fam. von Freiburg. Hr. Scheuer, Beamter aus Triest. Hr. Kofhirt, Dr. von Heidelberg. Frau von Korff mit Fam. aus Curland. Hr. Fredricks, Oberst aus Belgien. Hr. Namet und Hr. Dapillan, Hauptleute daher. Hr. Döbel, Rent. mit Fam. aus England. Hr. Malgran, Kaufm. von Lille. Hr. Wiedmann, Part. mit Gattin von Lörrach.

Am Geist. Hr. Dreher, Rent. von Straßburg. Madame Kolber mit Sohn von Zürich. Hr. Bühler, Handelsm. von Weiler.

Am goldenen Adler. Hr. Guttsell, Kaufm. v. Freiburg. Hr. Bender, Hdlsm. von Todtnauberg. Hr. Gürtler, Rent. von Solothurn. Hr. Schlicht, Maler von Mannheim. Hr. Wiedemann, Stud. v. Augsburg. Hr. Kessler von Konstanz. Hr. Zell, Bijoutier aus Mailand. Hr. Chirony mit Sohn von Lufano.

Am goldenen Hirsch. Hr. Haub, Secident von Buchau.

Am goldenen Karpfen. Hr. Pfiermann, Hdm. von Deuchelheim. Hr. Baerle, Hdlsm. mit Fam. von Groschweiler. Hr. Hepp, Hdlsm. von Langenbrücken.

Am goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Schmir, Rent. mit Gat. von Iver. Hr. Comelius, Gymnasiumlehrer von Gobleng. Hr. Dhey, Rent. mit Fam. von Wien. Hr. Gabbun, Kaufm. v. Düsseldorf. Hr. Lindemann, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Lang, Kfm. von Speier. Hr. Schwarz, Part. von Konstanz. Hr. Schnabel, Kfm. von Hüfswagen. Hr. Dufébre, Rent. v. La Chaur de Fonds. Hr. Kaiser, Propr. von Schleiffstadt. Hr. v. Müller von Stuttgart. Dlle. Manthier v. Paris. Hr. Graf v. Eckerthal mit Fam. u. Bed. v. Salzburg.

Am goldenen Ochsen. Hr. Bannwarth, Regierungsrath mit Sohn von Sigmaringen. Mad. Schwämlein mit Tochter von Baden. Hr. Maier v. Rothensburg. Hr. Bierlein, Part. von Rieselbronn.

In der goldenen Waag. Hr. Haliebourg, Part. v. München.

Am Hof von Holland. Hr. Buchanann, Rent. mit Bed. aus Schottland. Lady Buchanan mit Bed. daher. Hr. Abney, Rent. mit Gattin daher. Hr. Grignée u. Dr. Jaggy, Propr. aus Frankreich. Hr. Zenetti,

Referendar v. Münster. Hr. Castell, Fabr. von Mainz. Mad. Weber v. Freiburg. Hr. Fuchs, Kfm. v. Aachen. Hr. Stockhaus, Rent. v. Hamburg.

Am König von England. Hr. Stein, Mechanikus von Arnburg. Hr. Grimm von Kietzig.

Am Mohren. Hr. Rupp von Landau.

Am Pariser Hof. Hr. Krandier, Kfm. von Kusel. Hr. Fünfgeld, Part. von Bückingen. Hr. Förderer, Part. von Heidersheim. Hr. Funt, Rent. v. St. Imier. Hr. Barre, Kaufm. von Metz. Hr. Weiß, Partik. von Eckenloben. Hr. Brotsch, Rent. aus Amerika. Mad. Hoch mit Familie von Genf. Hr. Pashin, Rent. von Mühlhausen.

Am Prinz Friedrich von Baden. Hr. Pef, Stadtrath mit Familie von Nezingen. Mad. Waldburger m. Fam. von Offenburg. Hr. Morsbach von Solingen. Hr. Guth, Kfm. von Heidelberg. Hr. Freudenthal, Kfm. m. Gat. von Würzburg. Hr. Schmidt mit Sohn v. Schwesrin. Hr. Löffel, Musikdirektor mit Gattin von Freiburg. Hr. Kattler, Stud. von Ulm. Hr. Müller, Part. von Karau. Hr. Gerber, Kaufm. mit Gattin daher. Hr. Weiß, Partik. mit Gat. von Straßburg. Hr. Keydeck, Part. mit Gattin von Mannheim.

Am Rheinischen Hof. Hr. Engel, Adv. mit Fam. von Straßburg. Hr. v. Murdan, Rent. v. Lausanne. Hr. Stern, Student von Frankfurt. Hr. Küstner und Hr. Dosh, Hdlsl. von Frammersbach. Hr. Steiner, Kfm. von Konstanz. Hr. Schwarz, Kaufm. v. Frankfurt.

Am Ritter. Hr. Bing, Maler von Calw. Hr. Gloß, Bildhauer daher. Fräulein Weidmann von Jlenau. Frhr. von Umgelder v. Biederach. Prinz Ghica mit Dienerschaft von Bucharest. Hr. Geisel, Bierbr. v. Mühlhausen. Hr. Biaber, Dr. von Berlin. Hr. Engelhardt, Bierbrauer von Riedlingen. Hr. Müller, Apotheker mit Tochter von Freiburg. Hr. Westphal, Fabrikant von Straßburg. Hr. Heizmann von Pfalzgrafenweiler. Hr. Weiling, Dr. von München. Hr. Preval, desgl. daher. Hr. Mögling, Controlleur mit Gat. von Stuttgart.

Am Römischen Kaiser. Hr. Boog, Prof. von Rastatt. Hr. Hundelmayr, Rent. mit Fam. v. München. Hr. Lohfink, Kaufm. von Cassel. Hr. Glaufinger, Part. von Basel. Hr. Lautermann, Partik. mit Sohn von Straßburg.

Am rothen Haus. Hr. Erhardt, Dr. von Pforzheim. Hr. Krämer von Straßburg. Hr. Rapp, Part. von Zell. Hr. Banmer, Part. von Ettenheim.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Pfeiffer v. Döfenburg. Hr. Bachmann v. Cassel. Hr. Schmidt von Rempten. Hr. Mühlmayr von Wien. Hr. Braun, Lehrer von Baldehut. Hr. Wehe von Cassel.

Am wilden Mann. Frn. Gebr. Hollenbach v. Göggingen. Hr. Degem, Gastwirth von Rastatt. Hr. Heim von Hochdorf. Hr. Hartmann von Freiburg.

Am Zähringer Hof. Hr. Haberkorn, Kaufm. von Bremen. Hr. Schmitz, Kaufm. v. Rheind. Hr. Sedrenius, Kaufm. von Neustadt. Hr. Budecke, Kfm. von Brüssel. Hr. Thillmann, Kfm. v. Breslau. Hr. Mayer, Dr. med. daher. Hr. Heelweber, Kfm. von Donaueschingen. Hr. Strenger, Kfm. von Darmstadt. Hr. Klenker, Kfm. v. Mainz. Hr. Wolf, Kfm. von Berlin. Hr. Dittmayer, Kfm. v. Augsburg. Hr. Vogt, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Bauer, Kfm. daher. Hr. Seiler, Kaufm. von München.

In Privathäusern.

Bei Frn. Direktor Kochlig: Hr. Ruth, Amtmann mit Sohn v. Rastatt u. Fräul. Glais v. Offenburg. — Bei Frn. Geh. Referendar Jungbaus: Hr. Gustav u. Karl Abel v. Stuttgart. — Bei Frn. Regimentsarzt Doctor Grieselich: Mad. Straub v. Heidelberg, Fräul. Straub v. Jlenau u. Fr. Grasnich, Part. v. Berlin. — Bei Frn. Scheimerath Beck: Hr. Max u. Fr. Paul Hasner, Stud. v. Rottenburg u. Fräul. v. Mader v. Mannheim. — Bei Frn. Redfior Castor: Hr. Leig, Stud. v. Heidelberg. — Bei Frn. Hautboist Sänger: Hr. Schmitt, Pfarrer v. Ittersbach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.